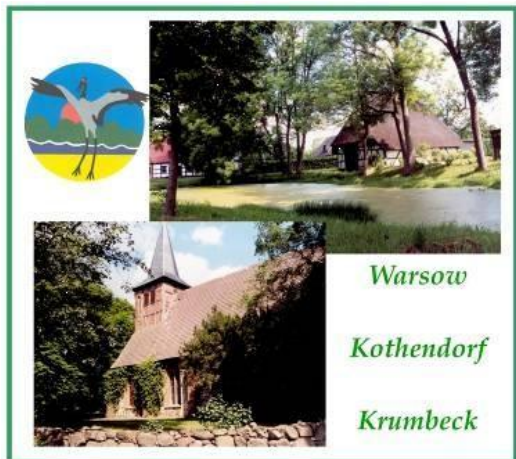




# Unser Gemeindeläufer

- Informationen von und über die Gemeinde Warsow -

Ausgabe 4/2017 (48)



Herbststimmung

Foto: Gerhard Evers

**U**nser Gemeindeläufer funktioniert nur, wenn jeder mitmacht und nach dem Lesen diese Mappe **an seinen Nachbarn persönlich weiterreicht!**

## **Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner,**

der November zeigt sich von seiner grauen und unfreundlichen Seite und man verspürt richtig Lust am warmen Ofen zu sitzen und es sich gemütlich zu machen.

Der Familienwandertag im September und das Feuer mit Laternenumzug im Oktober waren wieder Höhepunkte, die durch die Kameraden der Feuerwehr organisiert wurden. Dafür einen besonderen Dank.

Die Feuerwehr Warsow ist ja in diesem Jahr 80 Jahre alt geworden und dies soll nun noch besonders für alle Kameraden im November festlich begangen werden. An dieser Stelle möchten wir allen Kameraden ganz besonders für ihren Einsatz bei der Feuerwehr danken. Dieses Ehrenamt kommt allen Bürgern zugute und es kann nicht hoch genug geachtet werden.

In diesem Jahr konnten wir alle hautnah erleben, was ein Sturm alles anrichten kann und hier an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön den Kameraden der Feuerwehr für ihren unerschrockenen Einsatz.

Leider mussten wir in diesem Herbst erfahren, dass das Gebäude des Gemeindearbeiters von einem Einbruch heimgesucht wurde und sämtliche Gerätschaften, die man zum Mähen, Sägen und Reinigen benötigt, gestohlen wurden. Es hat mich schon sehr schockiert, wer macht so etwas!

Inzwischen musste alles neu angeschafft werden. Auch wenn wir versichert sind, ist es immer ein Verlust.

Beim Wettbewerb Kinder – und jugendfreundliche Gemeinde haben wir in unserer Kategorie den 1. Platz mit 500,- Euro Preisgeld und ein großes Lob für den Jugendtreff bekommen. Dieses Geld soll ab Frühjahr für den Außenbereich eingesetzt werden.

Auch die Senioren können sich über 500,- Euro Preisgeld für den 3. Platz im Wettbewerb „Seniorenfreundliche Kommune“ in der Kategorie bis 2000 Einwohner freuen.

Inzwischen wurde die Fläche für die Bienen und Hummeln am ehemaligen Wasserwerk angelegt und nun sollen über Winter noch Insektenhotels gebaut werden. Herzlichen Dank allen Helfern .

Bei der Ehrenamtsstiftung haben wir auch einen Antrag auf Förderung gestellt und 1000,- Euro erhalten. Dies soll für neue Tische für den Saal in Kothendorf investiert werden.

Die Schule der Landentwicklung, veranstaltet im Gemeindehaus, hat schon kleine Früchte getragen. Zwei Mal haben sich schon Freunde des gemeinsamen Spielens in Kothendorf getroffen und der nächste Spieleabend ist schon angekündigt. Ein besonderes Dankeschön an Herrn Beese für die Organisation.

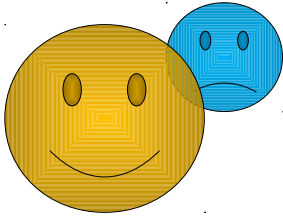
Der Sportverein war auch wieder sehr erfolgreich. Nicht nur der Bereich Fußball sondern auch die Gymnastikgruppe von Frau Ferner werden sehr gut angenommen. Allen Spielern, Trainern und Verantwortlichen des Vorstands unser herzlichen Dank. Leider sind wir beim Bau des Vereinshauses immer noch nicht vorangekommen, hoffen aber, dass es im Frühjahr nun endlich beginnen kann.

Wie heißt es so schön, der nächste Winter kommt bestimmt. Deshalb erinnern wir an dieser Stelle besonders alle Hauseigentümer an Ihre Räum- und Streupflicht. Der Gemeindearbeiter wird sein Bestes geben, aber er kann nicht überall gleichzeitig sein.

Begrüßen möchten wir alle Neugeborenen in unserer Gemeinde und wir wünschen Ihnen und Ihren Eltern viel Freude miteinander. Den Neubürgern unserer Gemeinde wünschen wir eine gute Aufnahme in unsere Gemeinschaft.

Ihre Gisela Buller





## Zusätzliche Termine für Interessierte

**Am 24.01.2018 wollen sich alle Interessierten noch einmal mit Professor Bombeck (Schule der Landentwicklung) in Kothendorf treffen, dazu kommen gesonderte Einladungen.**

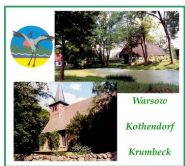
**Am 29.12.2017 soll es den ersten Film „Die Feuerzangenbowle“ mit einer gemeinsamen Feuerzangenbowle im Gemeindehaus Kothendorf geben. Dazu sind alle Freunde des alten Films recht herzlich eingeladen - Beginn 19.00 Uhr.**

**Für die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern eine Zeit der Ruhe und Besinnung, mit Zeit für die Familie und für sich und uns allen wünsche ich ein gutes gesundes Jahr 2018.**

Ihre Gisela Buller

**Ein frohes und friedliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2018 viel Gesundheit und Wohlergehen wünscht Ihnen die Redaktion des Gemeindeläufers.**





# Die Gemeindevertretung informiert

## Aktueller Stand Verkehrsberuhigungskonzept

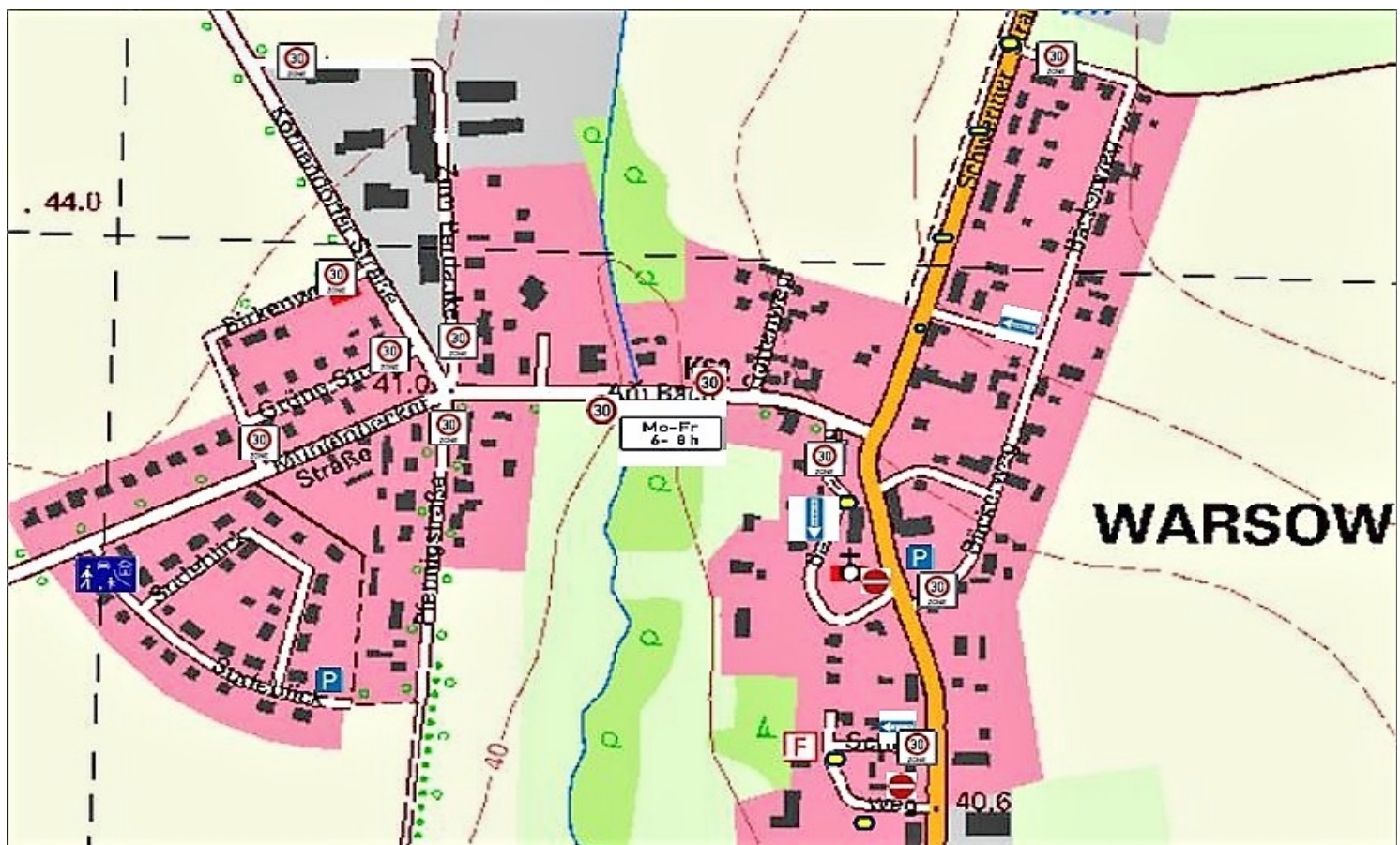
Im vergangenen Jahr wurden mannigfaltige Anregungen von Bürgern zum Anlass genommen, um vom Straßenverkehr verursachte Emissionen durch geeignete Vorkehrungen, wo immer möglich, einzuschränken. Durch den zuständigen Ausschuss wurden einschlägige Maßnahmen für alle Straßen unter Bestandswahrung bestehender Regelungen ins Auge gefasst. Alle Detailmaßnahmen wurden in einem Entwurf für ein Verkehrsberuhigungskonzept in der Gemeinde gebündelt und an das Amt Stralendorf zur weiteren Prüfung durch die zuständige Behörde des Landkreises vorgelegt. Die Prüfung ergab am Ende folgendes Ergebnis:

- Geschwindigkeitsbeschränkungen für Bundes-und Kreisstraßen sind unbegründet und unzulässig,
- Zulässig sind Geschwindigkeitsbeschränkungen grundsätzlich nur in geschlossenen Ortslagen,
- Einbahnstraßenregelungen in bestehenden Ortslagen sind nur bei Erfüllung von Auflagen machbar.

Eine wesentliche Auflage für die gewünschte zusätzliche Einbahnstraßenregelung für den Birkenweg, mit Einfahrt von der Kothendorfer Str., ist die uneingeschränkte Zustimmung aller Anwohner im Birkenweg zu dieser Regelung. Diese Befragung erfolgte durch das Amt Stralendorf bei den Betreffenden. Das vorliegende Ergebnis enthält neben Zustimmung auch Ablehnung. Damit kann die Ausweisung einer Einbahnstraße nicht weiterverfolgt werden.

Alternativ wurde die Prüfung der Einrichtung einer „unechten Einbahnstraße“ im Straßenabschnitt zwischen Grüne Str. und Kothendorfer Str. in Auftrag gegeben. Die zuständige Straßenverkehrsbehörde stimmte auch dem nicht zu. Damit ist eine bisher ins Auge gefasste Einbahnstraßenregelung, auch modifiziert, abschließend negativ beschieden worden und kann somit nicht weiterverfolgt werden.

In der angefügten Grafik werden die umgesetzten Schritte zu Geschwindigkeitsbegrenzungen für die Ortslage Warsow übersichtsweise abgebildet.



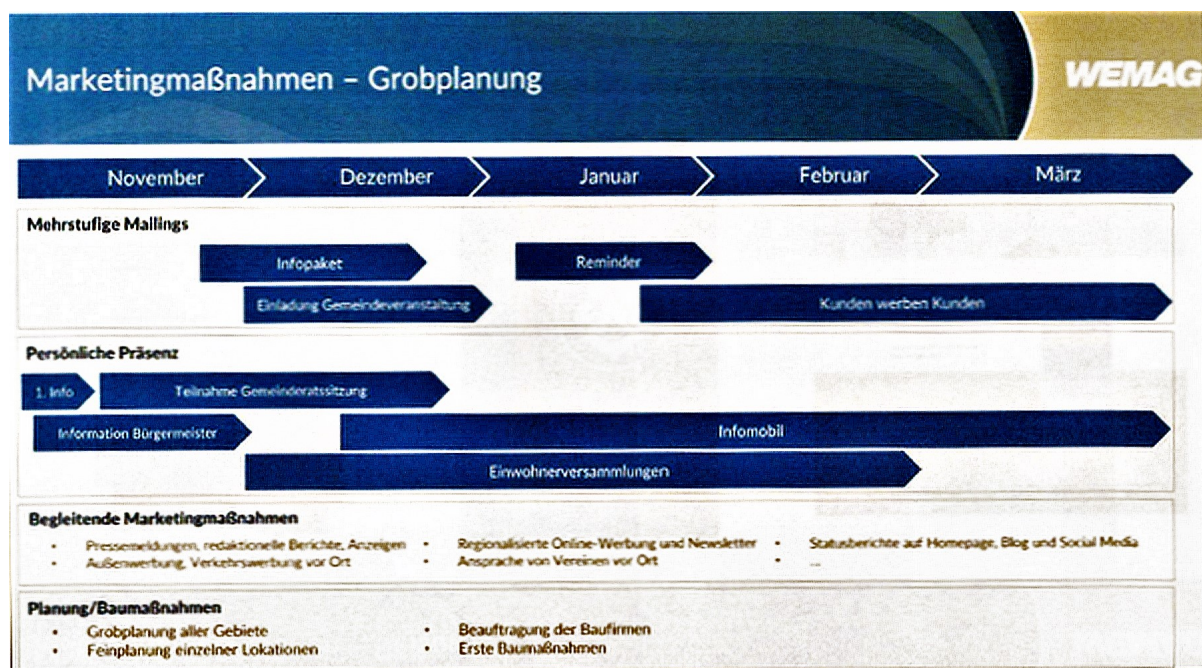
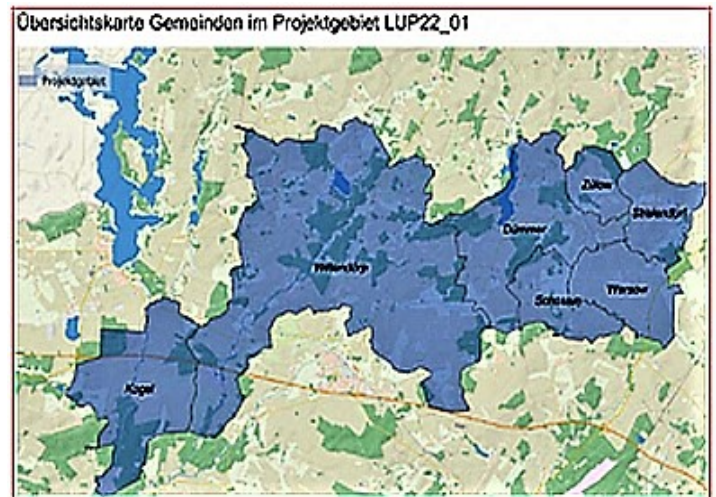


# Breitbandausbau in der Gemeinde Warsow kommt voran

Die WEMACOM hat im Bieterverfahren den Zuschlag für den Breitbandausbau im Projektgebiet erhalten. Eine erste Information der beteiligten Gemeinden ist erfolgt. Die konkreten Planungsarbeiten für den Glasfaserausbau haben begonnen. Bürgerinformationen durch die WEMACOM werden zeitnah erfolgen. Der Ausbau unter informeller Beteiligung der Bürger ist, beginnend ab Frühjahr 2018, in Teilabschnitten beabsichtigt.

Er wird im gesamten Gemeindegebiet sukzessive fortgeführt. Durch die WEMACOM wurde als Ansprechpartner für die Gemeinde Frau Lembck benannt. Für die WEMACOM wird seitens der Gemeinde Herr Joachim Becker direkter Ansprechpartner sein.

Die zukünftige Nutzung eines Breitbandanschlusses setzt die Installation einer Glasfaserleitung mit einer abschließenden Hausanschlussbox bis in das jeweilige Gebäude / Wohnung und einen Vertrag mit einer Laufzeit von mindestens 24 Monaten mit der WEMACOM zwingend voraus. Diese Hausinstallation sollte vorzugsweise auch im Zuge des Ausbaus erfolgen. Erforderlich ist zudem ein neuer Router. Ohne diesen Vertrag können nur die Leistungen des bisherigen Anbieters weiter genutzt werden. Allgemeine Details siehe nachfolgende Grafiken. Weitergehende Aussagen können erst nach Abschluss der Feinplanung gemacht werden.



### Preisübersicht für Privatkunden (Tarife)

**WEMAG**

| Internet                                                                                                                                      | Telefon                                                                                                                                                         | TV                                                                               |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|
| <b>WEMAG Surf - Basis</b><br>✓ 50 Mbit/s Download<br>✓ 50 Mbit/s Upload<br>*ab dem 13. Monat für 29,99 € im Monat<br>nur 22,99 € im Monat     | <b>WEMAG Telefonat - Basis</b><br>✓ ins dt. Festnetz (2000 Min.)<br>✓ ins dt. Mobilfunknetz (2000 Min.)<br>✓ 1 Rufnummer/1 Leitung<br>nur 4,99 € im Monat       | <b>WEMAG TV</b><br>✓ 45 Sender digital<br>✓ 51 Sender HD<br>nur 17,99 € im Monat |
| <b>WEMAG Surf - Komfort</b><br>✓ 100 Mbit/s Download<br>✓ 100 Mbit/s Upload<br>*ab dem 13. Monat für 34,99 € im Monat<br>nur 34,99 € im Monat | <b>WEMAG Telefonat - Komfort</b><br>✓ ins dt. Festnetz (2000 Min.)<br>✓ ins dt. Mobilfunknetz (2000 Min.)<br>✓ 5 Rufnummern/2 Leitungen<br>nur 9,99 € im Monat  | <b>Jeden Monat 5 € Rabatt für WEMAG-Strom- oder Erdgaskunden</b>                 |
| <b>WEMAG Surf - Premium</b><br>✓ 500 Mbit/s Download<br>✓ 100 Mbit/s Upload<br>*ab dem 13. Monat für 84,99 € im Monat<br>nur 84,99 € im Monat | <b>WEMAG Telefonat - Premium</b><br>✓ ins dt. Festnetz (2000 Min.)<br>✓ ins dt. Mobilfunknetz (2000 Min.)<br>✓ 5 Rufnummern/2 Leitungen<br>nur 34,99 € im Monat |                                                                                  |

Die Preise sind Bruttopreise und gelten für Privatkunden



Joachim Becker, Gemeindevertreter

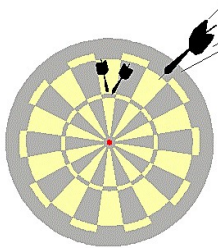
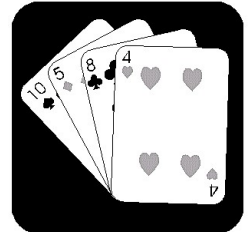


# Da ist was los in der Gemeinde

## Spieleabend mit prima Beteiligung

Der neu auflebende Spieleabend in der Gemeinde basiert auf einer Idee von Andreas Beese, die bereits 2015 in einer Diskussionsrunde zum Thema "Miteinander in Warsow und Kothendorf" aufgegriffen wurde.

Der am 13. Oktober 2017 durchgeführte 1. Spieleabend im Dorfgemeinschaftshaus fand eine gute Akzeptanz und wurde durch viele Teilnehmer gekrönt. So wurden Tischtennis, Darts, Tischfußball, Rommee und Skat gespielt. Die Stimmung war gut und alle hatten viel Spaß. Selbst mitgebrachte Snacks und Getränke rundeten das Beisammensein ab.



Für die nächsten Abende hoffen wir auf viele weitere Teilnehmer, so auch aus Sudenmühle und Krumbeck, die Lust auf Spiel und Spaß und einen "Schnack" in gemütlicher Runde haben. Schaut einfach mal rein!

Termine entnehmt bitte der Pinnwand in diesem Heft.

Marian Zeilinger

## Zweimal belohnt .....



Am 2. November 2017 fand im Landratsamt in Parchim die Auszeichnungsveranstaltung im Wettbewerb "Kinder- und jugendfreundliche Gemeinde im Landkreis Ludwigslust-Parchim" statt.

An diesem Wettbewerb hat sich auch unsere Gemeinde beteiligt. Im Oktober besuchte die Jury unsere Gemeinde und machte sich vor Ort ein Bild über unsere Kinder- und Jugendarbeit. In lockerer Gesprächsrunde konnten Frau Buller, Frau Lambrecht und Frau Böttcher über Er-

reichtes, Erfolge, Pläne und Probleme berichten und die Jurymitglieder für sich gewinnen. Trotzdem blieb die Spannung, wie wohl die Entscheidung ausfallen wird. In unserer Kategorie, Gemeinden von 501 bis 1000 Einwohnern, trat auch die Gemeinde Gallin an, die ja bekanntlich ganz andere finanzielle Voraussetzungen für ihre Arbeit hat. Diesen Punkt berücksichtigte dann auch die Jury und sprach die Auszeichnung beiden Gemeinden zu. Groß war die Freude als Frau Lambrecht und Frau Böttcher die Ehrenurkunde entgegennehmen konnten. Das damit verbundene Preisgeld wird der weiteren Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde zu Gute kommen, denn wir werden uns nicht auf dem Erfolg ausruhen.

Die Teilnahme am Landeswettbewerb "Seniorenfreundliche Kommune 2017" war für unsere Gemeinde selbstverständlich, hatten wir doch in den Vorjahren bereits zweimal zu den Preisträgern gehört.

Bei der Erstellung der einzureichenden Unterlagen



wurde deutlich, dass unsere kleine Gemeinde auf dem Gebiet der Seniorenarbeit Großes leistet und davon ist Vieles schon zu einer Selbstverständlichkeit geworden.

Auf Dinge wie Frühstückstreff, Weihnachtsfeier, Theaterbesuche, Tagesausflug und, und, und .... möchte hier niemand mehr verzichten.

Der Seniorenbeirat ist ganz aktiv in seiner Arbeit und in vielen Bereichen bringen sich die Senioren in die Gemeindegarbeit ein.



Beachtung fand bei der Jury auch das eingereichte Projekt, eine Bienenwiese und Insektenhotels auf dem Gelände an der Eisbahn durch die Senioren zu schaffen.

Die Arbeiten dazu haben schon begonnen.

Am 9. November 2017 war der große Tag der Preisverleihung und bis zur letzten Minute waren die Preisträger ein Geheimnis. Und dann war es schon ein schönes Gefühl, als die Sozialministerin der Gemeinde Warsow die Urkunde und

den Scheck über 500€ für den 3. Platz im Landeswettbewerb übergab. Das Preisgeld wird für die weitere Seniorenarbeit in der Gemeinde eingesetzt.

Renate Lambrecht

## Laudatio der Sozialministerin Stefanie Drese



„Die Gemeinde Warsow gehörte bereits zweimal zu den Preisträgern des Wettbewerbs „Seniorenfreundliche Kommune“. Die Jury konnte sich bei ihrem Besuch davon überzeugen, dass sich die Gemeinde beständig weiterentwickelt hat und bestrebt ist, die Lebenssituation in ihren Ortsteilen Warsow, Kothendorf und Krumbeck weiter zu verbessern.

„Miteinander – füreinander“, diese Aussage steht für die gesamte Gemeindegarbeit in Warsow. Es werden dabei alle Altersgruppen angesprochen und einbezogen. Nicht nur äußerlich ist der Jury aufgefallen, dass sich der Vorstand des Seniorenbeirates stark verjüngt hat. In der Gemeinde gibt es seit drei Jahren eine Seniorenbeauftragte, die als Gemeindevertreterin den intensiven Kontakt zwischen Gemeinde und Seniorenbeirat gewährleistet.

Mit dem Gemeindehaus in Kothendorf verfügt die Gemeinde über eine soziale Begegnungsstätte, die besonders von älteren Menschen gern und vor allem unentgeltlich genutzt wird. Besonderer Beliebtheit erfreuen sich das Gedächtnistraining, der monatliche Frühstückstreff, Spielenachmittage sowie at-

traktive Unternehmungen und Veranstaltungen. Finanzielle Unterstützung gewährt die Gemeinde für Theaterbesuche und einen jährlichen Ganztagsausflug.

Etwas ganz Besonderes ist das bereits im 11. Jahr aufgelegte Informationsheft „Unser Gemeindeläufer“, welches von Nachbar zu Nachbar persönlich weitergereicht wird. Auch auf der Internetseite der Gemeinde sind Informationen verfügbar. Die Gestaltung und Pflege dieser Seite liegt übrigens ganz in den Händen eines Seniors.

Vieles hat die Gemeinde noch vor. So wird die Kirchengemeinde im Rahmen der Sanierung der Kirche Warsow mit Unterstützung der Gemeinde eine Begegnungsstätte im Ortsteil Warsow schaffen. Auch der Bau eines Insekten- und eines Hummelhotels gemeinsam mit den Kindern des Kinder- und Jugendtreffs Warsow ist beabsichtigt.

Die Jury war sich einig: Warsow hat erneut eine Auszeichnung verdient.

Herzlichen Glückwunsch zum 3. Platz“



# Projekt Bienenwiese und Insektenhotel

Am 13. November war Start für das Projekt „Bienenwiese und Insektenhotel“, welches die Senioren unserer Gemeinde sich zur Aufgabe gemacht haben.

Auf dem Gelände bei der Eisbahn am Ortseingang von Warsow wurden zahlreiche Blütensträucher gepflanzt und Frühblüher gesteckt. Vorher wurde das Gelände mittels Motorkraft urbar gemacht.

11 Seniorinnen und Senioren waren mit viel Spaß und Elan bei der Arbeit.

## Der Anfang ist gemacht.

Im Frühjahr geht es weiter, während in den Wintermonaten in Gemeinschaftsarbeit die Insektenhotels entstehen werden. Diese sollen dann mit Beginn der warmen Jahreszeit „bezugsfertig“ sein.



Text: Renate Lambrecht

Foto: Peter Düring



# Wir haben uns getroffen

## Wer sind wir?

Wir sind die Ersten, die sich zusammen gefunden haben, um das Miteinander in unserer Gemeinde noch bunter und spannender zu gestalten. Unser Ziel ist es, mehr von einander zu erfahren und mehr miteinander zu planen, zu erleben, zu genießen.

## Wie?

Die Schule der Landentwicklung MV sowie das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt MV hatten zu einem Workshop eingeladen.

Am 7. Oktober kamen Frau Dr. Ute Fischer-Gäde und Herr Prof. Henning Bombeck aus Rostock nach Kothendorf.

## Unser Thema:

Das Miteinander in unserer Gemeinde. In einer lockeren und entspannten Atmosphäre haben wir uns einen Überblick über die Angebote in unserer Gemeinde verschafft.

Es ging darum, vorhandene Angebote und neue Möglichkeiten des dörflichen Miteinanders zu erkennen und zu verbinden. Eine Auswertung der Aktivitäten in unserer Gemeinde ergab eine gute Organisation und Angebotsvielfalt. Bedingt durch die uns zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten:

Dorfgemeinschaftshaus, Feuerwehrhaus, Jugendtreff, ab dem 17.12. "Ein Raum Für Alle" im Turmraum der Kirche, Fußballplatz, Festwiese usw.

In zwei Arbeitsgruppen wurden Ideen und Lösungsvorschläge zur Erweiterung der Angebotspalette entwickelt, um möglichst viele aus den Dörfern anzusprechen. Die beiden Gruppen erarbeiteten, unabhängig von einander, fast identische Konzepte:

Um die Angebote zu koordinieren und zu erweitern, soll sich regelmäßig ein fester Personenkreis zusammen finden.

Angestrebt ist die Gründung eines Vereins. Dieser Verein hat zur Aufgabe, dass die Veranstaltungstermine besser auf einander abgestimmt werden, die Räumlichkeiten intensiver genutzt und mehr Angebote stattfinden.

Der erste Schritt ist der Spieleabend. Hier wollen wir uns treffen, um gemeinsam zu spielen, aber auch um Ideen zu sammeln und Angebote zu entwickeln, die noch im Dorf fehlen.

Um das Zusammenleben in unserer Gemeinde noch lebendiger zu gestalten, brauchen wir konkrete Anregungen und Vorschläge.

## Einiges haben wir schon:

Filmvorführungen, Musikveranstaltungen, eigene Filmprojekte, Computer für alle, Sport, Bastelnachmittage, Handarbeitsrunden, Lesungen, Vorträge, alles in den Räumen in Kothendorf und Warsow.

Der Verein soll aber auch Ansprechpartner für diejenigen sein, die Hilfe brauchen (auf Grund ihres Alters oder durch Krankheit bedingt) und denen, die helfen möchten.

Angedacht ist eine Tauschbörse für Dienstleistungen untereinander, Förderung der Dorfjugend und eine bessere Koordination der Dienstleister.

Bestimmt hat der Eine und der Andere Ideen und Wünsche, die wir zusammen umsetzen können.

## Im Februar geht es los.

Alle Einwohner in unserer Gemeinde werden rechtzeitig benachrichtigt und gebeten, dabei zu sein.

Bis dahin gibt es noch Spieleabende am 08.12., 12.01. und am 09.02.2018 im Gemeindehaus in Kothendorf.

Wir freuen uns auf Euch!



Text: Marian Zeilinger, Andreas Beese, Martina Kerle, Detlef Ellenberg

Foto: Schule Landentwicklung





# Pinnwand



## Senioren-Weihnachtsfeier

14. Dezember 2018

14.30 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus

## Frühstückstreffen

10. Jan. + 14. Feb. + 14. Mär. 2018

9.30 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus



## Tannenbaumverbrennen

13. Januar 2018

16.00 bis 19.00 Uhr

Kothendorf



## Spieleabend

8.12. + 12.1. + 9.2. + 9.3.

19.00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus



## Buchlesung

26. Februar 2018 16.00 Uhr

Bücherstube

## Osterfeuer

29. März 2018

19.00 Uhr

Feuerwehr Warsow

## FRÜHJAHRSPUTZ

23. März 2018

16.00 Uhr

an der Feuerwehr Warsow



## Gymnastik und Aerobic

Jeden Dienstag

Dorfgemeinschaftshaus

Unsere 2 Gruppen beginnen um:

1. Gruppe: 18.15 – 19.15 Uhr

2. Gruppe: 19.30 – 20.30 Uhr

bei Fragen bitte an:

Conny Ferner

☎ 0172 3955930

## Regelmäßige Treffen

Termine für den Frauengesprächskreis  
der Kirchengemeinde in Kothendorf  
bitte bei Gisela Buller erfragen

+ +

Dorfgemeinschaftshaus ab 14.30 Uhr  
Anmeldung und weitere Termine  
bei Gisela Buller 0172 4046613

**Obstbau Stralendorf**  
**Erdbeer- und Pflanzenhof**  
Pampower Strasse 2, 19073 Stralendorf  
Telefon 03869/ 7429

# Erntefest

Mit

## Weihnachtsmarkt

### 03.12.2017



#### Veranstaltungsplan

- 9:00 Uhr Eröffnung
- Moderation von MaFu & GoGo
- Sortenfeststellung Ihrer Apfel- u. Birnensorte durch einen Pomologen (3 gut ausgereifte Früchte mitbringen)
- Motorsägenkünstler- und anschließende Versteigerung der Skulptur;  
**Nutzen Sie die freien Plätze für unseren Motorsägenlehrgang!**
- 10:00 Uhr Mobile Saftpresse (Pressung der mitgebrachten Äpfel zu Saft)
- **11:00 Uhr – 16:00 Uhr Großes Unterhaltungsprogramm mit MaFu & GoGo**  
**als Stargast: Lübecks Freibeutermukke**  
Weihnachtsmann Sprechstunde
- Schwein vom Grill, gegrillte Haxen, Hähnchen und Bierwagen
- Backen von Crêpes
- Verkauf von Fisch von der Fischerei Piehl
- Große Auswahl an Obstbäumen für die Herbstpflanzung
- Verkostung aller Produkte des Hofladens (Wurst, Honig, Obst)
- Verkauf von Weihnachtsbraten (Gänse, Flugenten, Mularden, Hausenten, Damwild und Wildschwein)
- Tannenbaumverkauf, zur Auswahl geschlagen oder im Topf, Adventsgestecke, Tannengrün
- Verschiedene Marktstände
- Ponyreiten, Rasenmäher- u. Quad fahren, Hüpfburg für Kinder und Jugendliche
- Kinderschminken
- Traktor fahren für Jung und Alt (Kinder ab 10 mit Begleitung)
- Beliebter Kaffee- und Kuchenbasar
- 16:00 Uhr Auswertung der großen Tombola



Der Eintritt von 2,00 € ist gleichzeitig das Los für eine Tombola  
mit tollen Preisen. - Änderungen vorbehalten



# Freiwillige Feuerwehr



## Familienwandertag

Am 17.09.2017 fand der traditionelle Familienwandertag statt. Es war ein schönes Ereignis zum 80. Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Warsow.

Hier mussten in diesem Jahr an 8 Stationen Aufgaben erledigt werden, wobei die Zahl 80 eine große Rolle spielte. Die Wanderer mussten hierbei nicht nur Fragen beantworten, sondern auch Gedichte (8 Zeiler) über unsere Feuerwehr schreiben, sich sportlich betätigen und ihren Gesang unter Beweis stellen. Es war ein schöner Tag, es wurde viel gelacht. Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder so viel Spaß haben werden.

### Gedicht 1:

*Die Feuerwehr, die Feuerwehr ist 80 Jahre her,  
Tatütata wo man sie braucht, ruf 112, sie kommt dann auch.  
Mit Schlauch und Wasser seid ihr bereit  
und danach auch manchmal breit.*

### Gedicht 2:

*Die Feuerwehr bringt Freude sehr,  
zum Wandertag werden es immer mehr,  
die Sonne heute gut es meint,  
sie hell vom Himmel scheint.  
Wir wandern lustig und froh, das macht allen Spaß sowieso.  
Die Männer lachen, wir machen lustige Sachen.*

### Gedicht 3:

*Tatütata, die Feuerwehr ist da.  
80 Jahre ist sie alt, drum treffen wir uns heute im Wald.  
Das Wetter ist schön, die Sonne scheint, deswegen sind wir alle vereint.  
Wir haben Spaß, sind gut gelaunt, um 12 Uhr geht die Sirene laut.  
Das Schwein ist gar und wir sind da.*



# Kinder- und Jugendtreff Warsow

## Outdoor - Spielplatz

### für den Kinder- und Jugendtreff Warsow

Ausgelöst durch unseren Spaß - Parcours während des diesjährigen Dorffestes, kam die Frage nach einem Outdoor - Spielplatz auf dem Gelände des Treffs auf. Ideen wurden ausgetauscht, ein Plan entworfen und unserer Bürgermeisterin vorgestellt. Nach dem „OK“ war schnell ein Termin für unseren ersten Einsatz gefunden. Denn eins war klar, sowohl die Eltern als auch die Kinder ließen es sich nicht nehmen, selbst Hand anzulegen.

Wie schon so oft in diesem Jahr spielte auch das Wetter mit und gemeinsam wurden auf dem vorderen Gelände ein Kräuter - Hochbeet angelegt und eine Feuerstelle aufgebaut. Obstbäume wurden umgepflanzt, unzählige Steine geschleppt und der Teich ausgehoben. Alle packten tatkräftig mit an so dass das hintere Gelände bald freigeräumt und für die Umgestaltung bereit war. Mit Einbruch der Dunkelheit sorgte ein Kesselgulasch für die Stärkung aller fleißigen Helfer.



Im kommenden Jahr ist vorgesehen, das Projekt weiterzuführen. Vorstellungen wie eine Spielbahn für Borgia, Bowling und Finnencup, ein Platz zum Fußball spielen und andere Ball - Sportarten sollen hier umgesetzt werden.

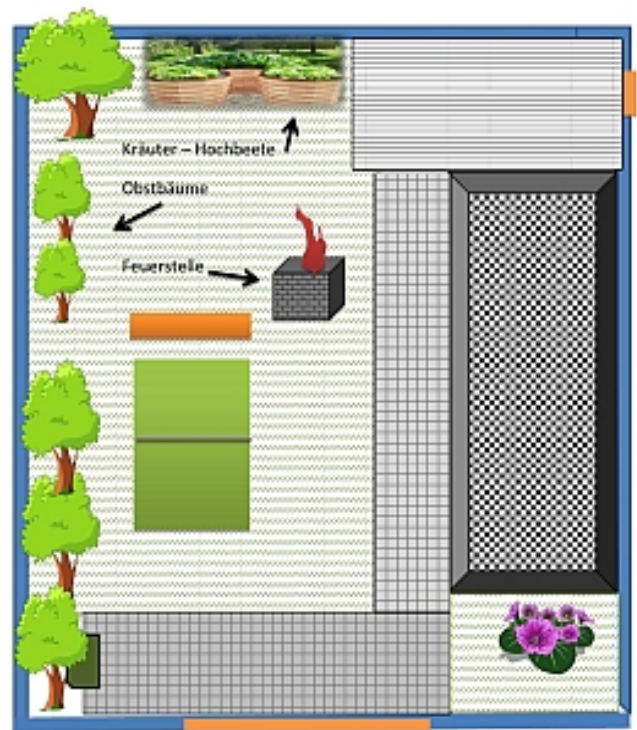
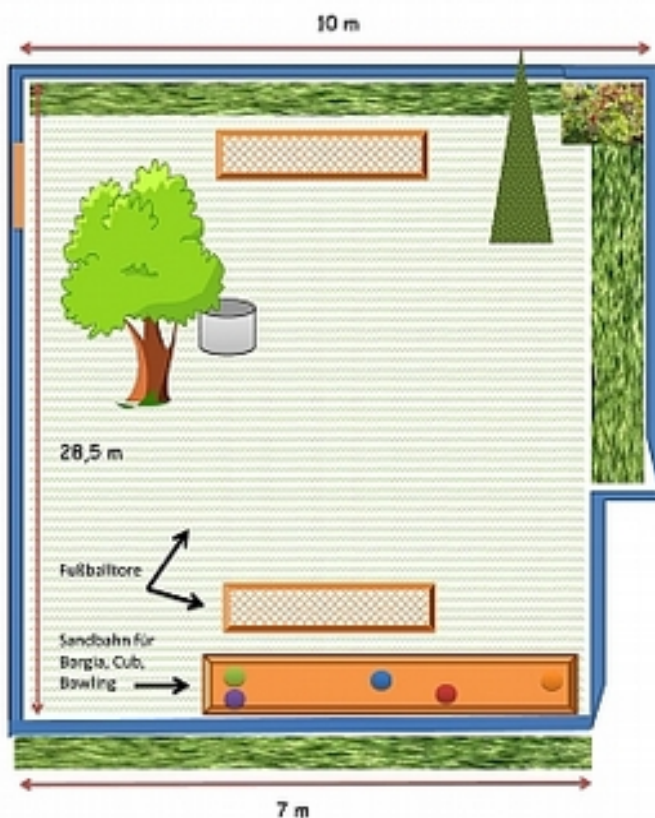
Fußball ist natürlich nicht gleich Fußball. Da das Gelände begrenzt ist (ähnlich wie bei einer Street-Soccer-Anlage), wurden sich Gedanken gemacht wie man diesen beliebten Sport hier umsetzen kann. Heraus kam zum einen der Hindernis-Fußball zum anderen das Fußball- Minigolf.



Diese versprechen neben den anderen Möglichkeiten viel Raum für Bewegung und Spaß. Für dieses Projekt erhoffen wir uns im nächsten Jahr wieder viel Unterstützung (sowohl manuell als auch finanziell) bei der Umsetzung. Es gilt u.a. eine Bahn anzulegen, Rasen zu erneuern, Büsche zu pflanzen und Outdoor - Spiele anzuschaffen. Wir freuen uns über jede Hilfe und werden weiter berichten. Ein Sport-Spiele-Fest wird nach Fertigstellung das Projekt abschließen und die Anlage gebührend einweihen.

## Außenbereich - Vorne

### OUTDOOR - SPIELPLATZ KJT





## Warsower Eishockeyjugend in Bad Sachsa

Das Augenmerk in diesem Winter liegt beim SV Warsaw nicht nur auf den Eishockeymännern. Im letzten Winter hatten die Warsower mit dem Aufbau einer Jugendmannschaft begonnen. Trainiert wurde auf der Warsower Eisbahn und auf der Eisfläche in der Wittenburger Skihalle. Zum Saisonende war die Gruppe dann bereits auf 8 Spieler angewachsen. Den Abschluss bildete ein erstes Freundschaftsspiel in der Malchower Eishalle gegen eine Mannschaft aus Waren, das die Warsower Jungs überraschend gewannen. Nach diesem ermutigenden Start war es natürlich im Vorstand des SV Warsaw klar, das Angebot Jugendeishockey unbedingt auch in der neuen Saison fortzuführen. Auftakt für die neue Saison sollte wie bei den Männern ein Eishockeycamp in Bad Sachsa bilden. So ging es dann wenige Wochen, nachdem die Männermannschaft in Bad Sachsa ein Wochenende trainiert hatte, für die Eishockeykids ebenfalls nach Bad Sachsa in die dortige Jugendherberge. Drei Trainingseinheiten, eine Einheit Schlittschuhschule sowie ein Schwimmbadbesuch waren Programmpunkte, die auch bei den Kids sehr gut ankamen. Tim Kohfeldt, der beim Jugendeishockey von Anfang dabei ist, drückte seine Begeisterung so aus „Es war wirklich richtig klasse, nächstes Jahr will ich auf jeden Fall wieder dabei sein.“ Die tolle Resonanz auf das Projekt freut natürlich auch den Vorstand des SV Warsaw. Andrea Brumme, hier zuständig für die Finanzen, war ebenfalls sehr zufrieden. „Für einen kleinen Verein wie den SV Warsaw ist ein Jugendeishockeycamp ein großer Kraftakt. Der Organisationsaufwand ist deutlich höher als beim Camp der Männermannschaft. Ohne



das Engagement der Ehrenamtler und der finanziellen Unterstützung von Sponsoren wie Heizung Sanitär Solar Lutz Börner oder Pumpenservice Nord wäre solche Angebote nicht möglich. Aber für unsere Jugendlichen versuchen wir natürlich möglich zu machen, was irgendwie geht.“

Weitergehen für die Jugendlichen des SV Warsaw wird es ab dem 20.11.2017, wenn die Eisbahn auf dem Schweriner Weihnachtsmarkt öffnet.

Weitergehen für die Jugendlichen des SV Warsaw wird es ab dem 20.11.2017, wenn die Eisbahn auf dem Schweriner Weihnachtsmarkt öffnet.







## **Warsower Eishockeyspieler starten Mission Titelverteidigung**

Im Jahr 2015 bot der SV Warsow erstmalig zum Saisonauftakt ein Eishockeycamp in Bad Sachsa im Harz an. Die Resonanz darauf war so positiv, dass es seitdem einen festen Platz im Kalender der Warsower Eishockeyspieler gefunden hat. Seitdem fährt die ganze Mannschaft jedes Jahr an einem September-Wochenende nach Bad Sachsa.

„Nach sechs Monaten ohne Eishockey ist es eine gute Gelegenheit, um an Technik und Taktik zu feilen. Dann ist man auch gut für den Saisonstart gerüstet“, meint dazu Verteidiger Christian Hafften.

Das wird für die neue Saison auch nötig sein, gehen die Warsower als Titelverteidiger in die neue Saison der Mecklenburgischen Hobbyliga. Das Ziel ist zweifellos die Titelverteidigung, doch Mannschaftskapitän Enrico Templin vermutet, dass die Mission Titelverteidigung kein Selbstläufer wird: „Eine schwächere Mannschaft hat für die neue Saison nicht mehr gemeldet. Dafür kommen zwei stärkere Mannschaften dazu, so dass die Liga insgesamt deutlich stärker wird.

Die Saison wird sicherlich nicht einfacher als die letzte. Schon nach unserem furiosen Start in der letzten Saison haben wir gemerkt, dass die Gegner gegen uns besonders motiviert sind.“

Insgesamt mit sechs Mannschaften wird die Mecklenburgische Hobbyliga dieses Jahr an den Start gehen und in einem Modus jeder gegen jeden den Mecklenburgischen Hobbyligameister ausspielen.

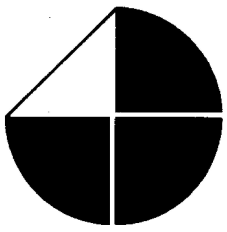
Allerdings dürfte auch die Warsower Mannschaft in diesem Jahr voraussichtlich etwa stärker sein als im letzten Jahr. Mit Martin Buller und Ralf Baumann werden in diesem Jahr zwei wichtige Spieler wieder mit einsteigen, da beide in den letzten Jahren berufsbedingt deutlich kürzer treten mussten und deshalb nur selten auf dem Eis waren.

Mannschaftskapitän Enrico Templin ist deshalb auch mit dem Kader zufrieden: „Wenn Martin Buller und Ralf Baumann wieder dabei sind, kommt viel Erfahrung dazu. Darüber hinaus hat sich uns mit Ullrich Kühne ein Spieler angeschlossen, der vor seinem Umzug nach Schwerin lange Zeit in Adendorf in der Verbandsliga aktiv war. In der Saisonvorbereitung hat er schon gezeigt, dass er in jeder Hinsicht eine Bereicherung ist.“

Am Sonntag, den 2. Dezember wird es endlich ernst für die Warsower. Dann startet für sie die Saison mit den Spielen gegen die „Dossebären“ und „Plastener Teichprinzen“. Beide Mannschaften zählen ebenso wie die Warsower mit zu den Titelfavoriten. Stürmer Philipp Schmill erwartet insbesondere gegen die Dossebären enge Spiele: „Wir kennen die Dossebären von verschiedenen Turnieren und Freundschaftsspielen sehr gut. Es gibt da eine gesunde Rivalität und wir müssen einen guten Tag erwischen, wenn wir gewinnen wollen.“

Neben der Mecklenburgischen Hobbyliga werden die Warsower auch noch bei den Malchower Stadtmeisterschaften an den Start gehen. Außerdem hoffen sie noch auf viel Eis auf der Warsower Eisbahn.

Robert Wick



**Verbundene Kirchengemeinden**

**Gammelin–Warsow & Parum**

## **Liebe Warsower, Kothendorfer und Krumbecker,**

Weihnachten steht vor der Tür. Viele Kinder machen jeden Tag ein Türchen auf und finden eine Kleinigkeit in ihrem Adventskalender. Etwas zum Spielen oder vielleicht zum Naschen. Am 17.12.2017 öffnen wir die Tür zum Turmraum in der Kirche Warsow:

Unsere Baumaßnahme ist in den Endzügen. Wir bereiten die Einweihung vor und freuen uns, den neuen Raum in Warsow, den Turm für ALLE dann auch nutzen zu können. Kommen Sie am 17.12.2017 um 14:00 Uhr vorbei. Wir weihen den Turmraum mit einer Adventsmusik und dem Adventsmarkt in und an der Kirche wieder ein. Der neue Propst aus der Propstei, Herr Antonioli wird da sein. Wir freuen uns, auch Sie begrüßen zu können, und bedanken uns jetzt schon bei Allen, die unsere Adventsmusik und den Adventsmarkt mitgestalten, und natürlich bei Allen, die unsere Baumaßnahme möglich gemacht und begleitet haben, beim Architektenbüro, den Handwerkern und allen anderen Beteiligten.

Weihnachten steht vor der Tür. Viele Kinder öffnen jeden Tag ein Türchen an ihrem Adventskalender. Manchmal ist auch eine Geschichte drin:

### **Der Traum**

Ochs und Esel hatten schon seit langem Streit. Immer gab es etwas auszusetzen am anderen. „Du verpestest die Luft „Aber du machst dich zu breit. Ich habe gar keinen Platz“, „Du frisst mir das ganze Heu weg.“ So ging es den ganzen Tag, die ganze Woche. Nicht auszuhalten.

Eines Nachts, als sie gerade mal wieder nach einem Streit nicht miteinander redeten, schliefen sie erschöpft und missmutig ein: sie träumten: Quietschend öffnete sich die Stalltür. Ein Mann und eine Frau kamen herein, sahen sich vorsichtig um und setzten sich schließlich in einer Ecke auf Heuballen. Seltsames geschah in der Nacht, die Frau bekam ein Baby und legte es in die Futterkrippe. Merkwürdige Gestalten kamen zu Besuch, ganz kurz nach der Geburt. 3 Männer mit Schlapphüten und langen Stöcken, auf die sie sich stützten. Sie gingen auf die Knie vor dem Baby und ihre Augen leuchteten vor Freude. Sie erzählten den Eltern, ein heller Stern leuchte über dem Stall und Engel hätten ihnen von der Geburt eines neuen Königs erzählt.

Am nächsten Morgen rieb sich der Esel verschlafen die Augen, „was ein merkwürdiger Traum“, dachte er sich. Auch der Ochs war in Gedanken noch ganz bei seinem Traum. „Du“, sagte er zum Esel, „ich hatte vielleicht einen Traum. Da kamen 2 Menschen in unseren Stall...“ „und in unsere Futterkrippe haben sie ein Baby gelegt“, unterbrach ihn der Esel. „Ja, genau. Stimmt. Merkwürdig.“ „Vor allem merkwürdig, weil ich das auch geträumt habe“, sagte der Esel. Gedankenverloren kauten sie vor sich hin. „Du guck mal, da leuchtet aber ein schöner Stern über unserem Stall“, bemerkte der Esel plötzlich. Und da fiel es auch dem Ochsen auf: alles war viel freundlicher, in helles Licht getaucht und wirkte irgendwie feierlich – auch, wenn sich eigentlich gar nichts verändert hatte an ihrem Stall. Verwundert ob dieses Sterns, standen sie an der Futterkrippe und kauten genüsslich gemeinsam. Sie waren glücklich und ihnen fiel gar nicht auf, dass sie noch nicht gestritten hatten an diesem Morgen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen Allen besinnliche und frohe Weihnachten!

Pastorin Wiebke Langer





## Wir gratulieren

Die Gemeindevertretung Warsow und das Redaktionsteam gratulieren allen Geburtstagskindern und Jubilaren der Monate *Dezember, Januar, Februar*



## Eine Bitte an unsere Leserinnen und Leser

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns über Jubiläen und andere freudige Ereignisse informieren würden, um möglichst persönlich gratulieren zu können.

Im Voraus vielen Dank  
Für das Redaktionsteam

Ihr **Gerhard Evers**

Impressum:

## Unser Gemeindeläufer

- Informationen von und über die Gemeinde Warsow -

...auch im Internet [www.gemeinde-warsow.de](http://www.gemeinde-warsow.de)

**Herausgeber: Gemeindevertretung Warsow**



Das Projekt wurde 2008 von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. gefördert

Nominiert für den Courage-Preis 2011

Ausgaben: 1/4-jährlich  
Auflage: 20 Exemplare

**Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2018 (49): 15. Februar 2018**

**Bis dahin bitte die Beiträge einreichen**

### Redaktion und Leitung des Arbeitskreises:

Gerhard Evers  
1. Stellvertretender Bürgermeister  
Tel./Fax: 038859 258  
E-Mail: [gerhard-evers@t-online.de](mailto:gerhard-evers@t-online.de)  
[info@gemeinde-warsow.de](mailto:info@gemeinde-warsow.de)



© PD